ACHT NEUE E-MOTORÄDER FÜR DIE POLIZEI NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 26.05.2020 um 18:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die neuen Motorräder, die nun im Zentralen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hannover zum Einsatz kommen werden.

Die Polizei des Landes Niedersachsen setzt bei der sukzessiven Erneuerung des Fuhrparks weiter konsequent auf E-Mobilität. Nachdem erste Elektromotorräder bereits seit 2018 in der Polizeidirektion Osnabrück erfolgreich eingeführt wurden, geht das Land Niedersachsen jetzt den nächsten Schritt und schafft acht Elektro-Motorräder im Gesamtwert von etwa 267.000 Euro an.Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, sagt: "Mit diesen hochmodernen Motorrädern setzen wir den Weg der Modernisierung konsequent fort. Diese acht Elektro-Motorräder sind weitere umweltfreundliche und moderne Bausteine unserer stetig anwachsenden Flotte an E-Polizeifahrzeugen. Inklusive weiterer Auslieferungen von Elektro-Fahrzeugen in diesem Jahr werden dann etwa 5 Prozent unseres Fuhrparks rein elektrisch sein." Weiter sagte Pistorius: "Unsere Flotte ist ständig sichtbar und eine Art Visitenkarte der Niedersächsischen Polizei. Es ist wichtig, Neuanschaffungen immer auch unter einem ökologischen Gesichtspunkt zu tätigen und uns dabei bewusst zu sein, dass wir mit unserer Fahrzeugflotte auch eine Vorbildfunktion haben."Die Elektro-Motorräder können bei fast allen polizeilichen Einsätzen, zum Beispiel als schnelle und bewegliche Fahrzeuge innerhalb von Staus oder bei der Begleitung von Demonstrationen und Umzügen, eingesetzt werden. Deutschlandweit einmalig ist zudem, dass diese acht Motorräder auch als Ehreneskorte bei Staatsbesuchen genutzt werden. Die Anzahl der Motorräder ist protokollarisch festgelegt. Häufigste Formen sind die 15er- und 7er-Eskorte. Dabei werden die Fahrzeuge der Staatsgäste keilförmig mit den Motorrädern begleitet.Die acht Elektro-Motorräder werden im Zentralen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hannover eingesetzt. Dort werden nun weitere Erfahrungen mit den elektrischen Motorrädern gesammelt, um in Zukunft sukzessive alle Motorräder mit Verbrennungsmotor durch elektrische Motorräder in der Niedersächsischen Polizei ersetzen zu können.Volker Kluwe, Präsident der Polizeidirektion Hannover, freut sich über den Neuzugang in seiner Flotte: "Mehr als 115.000 Kilometer legt jedes unserer Motorräder pro Jahr im Schnitt zurück. Mit den neuen Elektro-Motorrädern fahren die Einsatzkräfte der Polizei nun nicht nur emissionsfrei, sondern auch komfortabler. Die neuen Maschinen sind leise, wendiger und besser im Handling - ein großer Vorteil, besonders für die Einsatzfahrten in der Stadt."Die E-Motorräder bieten gegenüber dem Verbrennungsmotor einige Vorteile: Neben dem emissionsfreien Antrieb sind sie um fast 100 Kilogramm leichter, haben geringere Geräuschemissionen, höhere fahrdynamische Eigenschaften sowie eine einfachere und damit sicherere Handhabung. Die Antriebsbatterie bietet zudem genügend Energie, um auch im stehenden Betrieb die komplette Polizeitechnik über einen langen Zeitraum zu versorgen. Zudem lasse sich, trotz eines höheren Grundpreises, im Gesamtergebnis auch ein deutliches Einsparpotenzial zugunsten von E-Motorrädern feststellen. Beschafft wurden die Elektro-Motorräder durch die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD).Der Polizeivizepräsident der ZPD, Uwe Lange, sagte hierzu: "Als wichtiger Dienstleister für die Polizei Niedersachsen verfügen wir inzwischen über wertvolle Erfahrungen im Betrieb von elektrisch betriebenen Kraftfahrzeugen. Dort wo es sinnvoll und möglich ist, werden wir im Zuge der Flottenmodernisierung noch intensiver auf emissionsfreie Antriebe setzen."